



Kurzes Resümee

Das Jahr 1994 klingt in wenigen Wochen aus. Schon jetzt lohnt es sich, einen kurzen Rückblick, der sich lediglich auf der sportlichen Ebene bewegen soll, zu halten.

Obwohl das **Badmintonteam**, noch nicht die Leistungen früherer Jahre erreicht hat, sollten wir uns freuen, daß es nach einer längeren Durststrecke wieder am Punktspielbetrieb teilnimmt. Die Erfolgskurve zeigt nach oben.

Ganz neu in unserer Vereinsfamilie ist seit einigen Wochen eine **Aerobicgruppe**, die vor allem von der weiblichen Jugend und etwas älteren Sportkameradinnen aufgesucht wird. Es war gar nicht einfach, vor allem im Winterhalbjahr, einen Hallenplatz für diese junge Sparte zu finden.

Fußball war auch in diesem Jahr "in". Der Aufstieg der beiden Herrenmannschaften wurde gefeiert. Wie schwer es in der Bezirksliga und auch in der 1. Kreisklasse ist, haben die "Erste" und die "Zweite" zwischenzeitlich erfahren.

Möge sich in Zukunft das Verletzungspech verringern und wieder Ruhe in die Reihen der Aktiven einziehen, dann könnte die Bezirksligaelf in der Spitzengruppe bleiben und die Zweite dem drohenden Tabellenende entkommen. Die **JSG "Auetal"**, in der unsere jugendlichen Fußballer Zuhause sind, mußte sich sich auch im Jahr 1994 um den Nachwuchs bemühen. Es fällt den Verantwort-

lichen nicht immer leicht, die Jungen oder gar Mädchen, für diese Sportart zu gewinnen. Einige Mannschaften haben erfreulicherweise beachtliche Erfolge zu verzeichnen.

Nichts Neues gibt es von den **Gymnastikdamen** zu berichten. Außer den Übungsabenden steht die Geselligkeit, verbunden mit Ausflügen, auf der Tagesordnung.

Die **Jazzdancerinnen** haben den Namen unseres Vereins auch in diesem Jahr über die Grenzen unserer Gemeinde und des Kreises Peine hinausgetragen. Bei ihren öffentlichen Auftritten haben sie des öfteren ihr Können bewiesen.

"Spitze" ist zur Zeit auch unsere 1. **Tischtennismannschaft**. Hat sie jemals in den letzten 20 Jahren an der Spitze der 1. Bezirksklassentabelle gestanden? Im Sog dieser Vertretung sollten auch die anderen Mannschaften viele Erfolge registrieren.

Mit "Ganz hervorragend" muß man die Leistung der **Tennisdamen** bezeichnen. Hier war es vor allem der Nachwuchs, der dazu beigetragen hat, daß es im Mai/Juni zu einer sehr erfolgreichen Punktspielrunde kam. Wollen wir hoffen, daß die Herren dieser Vertretung nacheifern. Vergessen möchte ich nicht die "Oldies", nämlich die **Prellballer**. Seit fast 20 Jahren treffen sie sich montags zum Ausgleichssport. "Zur Zeit ist Hochbetrieb", so der "Vorturner" Klaus Sonnenberg. Möge es

noch lange so bleiben.

Eine seit Jahren immer nach oben strebende Sparte, ich meine natürlich die **Volleyballer**, muß jetzt, vor allem in der Oberliga und in der Landesliga, den stärkeren Gegenwind verkraften. Ich bin davon überzeugt, daß sie entsprechend dagegen hält und nicht in den Abstiegsstrudel, vielleicht die Damen, gerät.

Zu den Jüngsten in unserem Verein gehören die Jungen und Mädchen, die sich in der **Kinderspiel- und Turnabteilung** wohlfühlen. Diese Gruppen haben wir u.a. an den Übungstagen und des öfteren bei Veranstaltungen in Vallstedt erlebt. Da sich die Kinderzahl in unserem Ortsteil erhöht hat, gibt es hier keine Nachwuchsprobleme.

Schon heute möchte ich mich bei allen bedanken, die unserem Verein die Treue gehalten und die sich für ihn eingesetzt

haben. Allen Mitgliedern und Freunden der "Grün- Weißen" wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1995.

Wie 1993, sollen auch in diesem Jahr Anregungen aus der Mitgliedschaft für die Wahl der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 1994 kommen.

Wir brauchen neue Briefbogen. Sie sollten möglichst attraktiv gestaltet werden.

Über Ratschläge aus den Reihen der Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Für das Mitwirken haben wir kleine Preise anzubieten. Bitte reichen Sie Ihre Anregungen bis zum 25.1.1995 beim 1. Vorsitzenden ein. Was halten Sie vom nachstehenden Vorschlag?

Fritz Giesemann

Siegfried Weigang

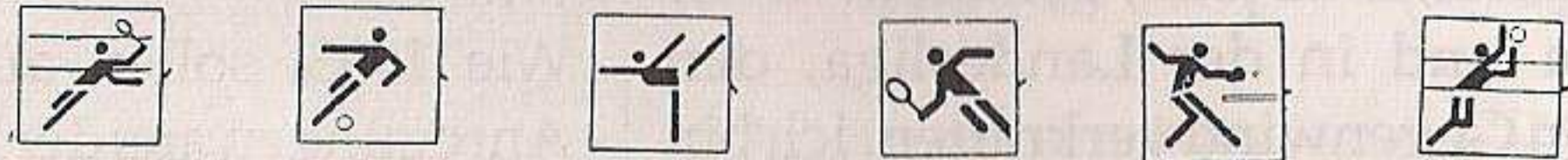
Heizungsbaumeister

Moderne Heizungstechnik
Wartungsdienst
Beratung - Planung - Ausführung

Mühlengrund 12 · 38159 Vallstedt
Telefon (0 53 00) 15 32



Sportverein „GRÜN-WEISS“ VALLSTEDT von 1897 e.V.



Sportverein "Grün-Weiß" Vallstedt von 1897 e.V. 38159 Vechelde/Vallstedt

Absender:

Weihnachtsbasar des Sportvereins am 17. Dezember



Nachdem der 1. Weihnachtsbasar des SV Grün-Weiß 1993 offensichtlich "gut angekommen" ist, haben sich die Sparten des Sportvereins entschlossen, in diesem Jahr am

17.12.1994 ab 11.00 Uhr den 2. Weihnachtsbasar des SV Grün-Weiß

zu veranstalten.

Um ein Überangebot für die Bewohner unseres - und der umliegenden Orte zu vermeiden, wird in diesem Jahr die bisher übliche Kinderweihnachtsfeier im Vereinslokal Wilke entfallen und stattdessen in den Basar integriert.

Sollte das Wetter in dieser unsicheren Jahreszeit nicht mitspielen, stehen Ihnen Zelte zur Verfügung, wo Sie sicher ein gemütliches Plätzchen finden werden. Wir hoffen, daß Sie die von uns geplanten, nachstehend aufgeführten Aktivitäten etwas neugierig machen und würden uns freuen, wenn wir Sie am 17.12.1994 bei unserem Basar begrüßen dürfen.

Festausschuß: **Klaus Schaper
Marc Wegener
Monika Winkler**

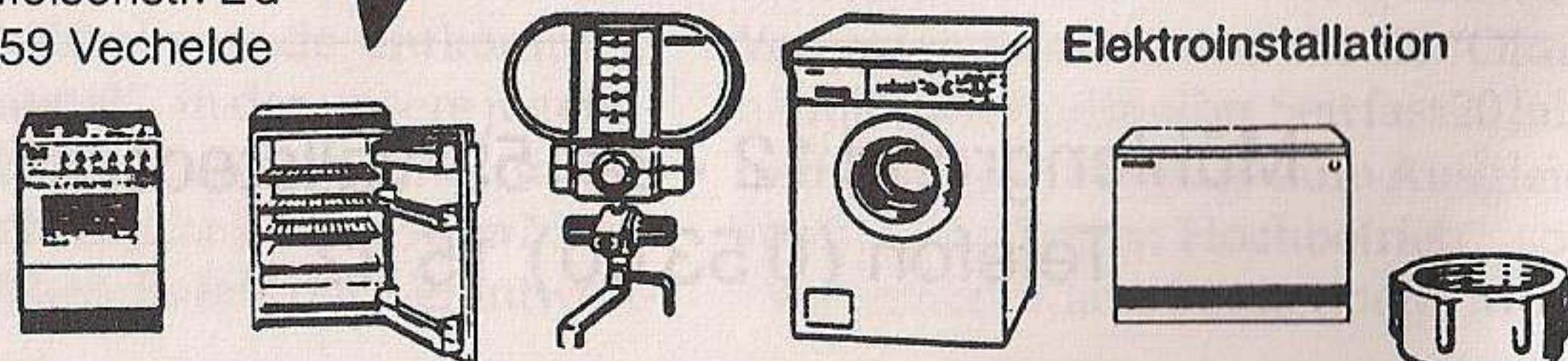


W. rupnow

Elektromeister

Raiffeisenstr. 2d
38159 Vechelde

Techn. Kundendienst
für Elektrogeräte
Verkauf
Elektroinstallation



Telefon (05302) 27 60

- * Die **Jazz-Dancerinnen** bieten Ihnen frische Waffeln, heiße Schokolade (mit und ohne "Frostschutz") sowie Basteleien an.
- * Für Getränke jeglicher Art sorgen die **1. und 2. Herren-Fußballer**. Hierüberhinaus können Sie hier Ihre Reaktionsfähigkeit testen.
- * Das beliebte Nägelschlagen bieten die **AH-Fußballer** an.
- * Der **Vereinsvorstand** wird einen Werbepoststand errichten, verbunden mit der Verlosung von Dauerkarten für die 2. Halbserie der 1. Fußball-Herren - Heimspiele.
- * Die leckere Fleischpfanne und verschiedene Grillspezialitäten werden von der **Volleyballabteilung** angeboten.
- * Süßigkeiten, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen servieren Ihnen die **Gymnastikdamen**.
- * Die **Jazz-Dancerinnen** werden Ihnen eine Probe Ihres Könnens demonstrieren.
- * Die **Jugendabteilung** der Sparte **Badminton** absolviert für Sie ein kurzes Schautraining.
- * Die **Badminton-Spieler** bieten verschieden Basteleien an.
- * Die **Tischtennisabteilung** unterhält Sie mit dem beliebten "BINGO"-Spiel und mit Büchsenwerfen.
- * Den ganzen Tag unterhält Sie der **1. Original Vallstedter Drehorgelspieler**.
- * Das Vallstedter **Männerballett** tritt auf.
- * Um ca. 16.15 Uhr erleben wir die Premiere von "Kein Apfel für Schneewittchen". Ein Märchenspiel, aufgeführt von Mädchen der **Kinderturn- und Kindertanzgruppe**.
- * Die **Vallstedter Volleyballspieler** aus der Oberliga Niedersachsen-Bremen geben eine kurze Kostprobe ihres Könnens.
- * Die **Freiwillige Feuerwehr Vallstedt** unterstützt den Sportverein dahingehend, daß sie mit Ihrem Einsatzwagen kurze Rundfahrten anbietet.
- * Der **Männergesangsverein Vallstedt** wird uns mit einigen Liedern unterhalten.
- * Weiterhin bieten wir **Pony-Kutschfahrten** für die Kinder an.
- * Zum guten Abschluß eines hoffentlich fröhlichen und geselligen Tages hat uns für ca. 17.00 Uhr der **Weihnachtsmann** sein Erscheinen zugesagt. Sicher wird er auch in diesem Jahr eine Kleinigkeit für die Kinder mitbringen.





Tischtennis



Punktspielbetrieb hat begonnen!

In der neuen Saison hat die I. Herren-Mannschaft einen guten Start in der 1. Bezirksklasse erwischt. In den ersten beiden Spielen konnte TSV Edemissen und SV Gadenstedt mit 9:7 bezwungen werden. Die weiteren vier Spiele gegen Angstgegner Groß Ilsede u. VFB Peine wurden sogar mit je 9:2 gewonnen. Vallstedt steht zusammen mit MTV Vechelade mit je 12:0 Punkten an der Tabellenspitze!
Hier wird sich zeigen, wenn Vallstedt am 18.11. nach Vechelade reist, wer die Herbstmeisterschaft erringt.

Nach dem Aufstieg erstmals in die 2. Bezirksklasse sieht es für die II. Herren-Mannschaft nicht gut aus. Der Start mit 2:0 war gut, doch dann mußten wir vier Niederlagen unter anderem gegen Woltorf 7:9 (ohne Spitzenspieler **Streich**) hinnehmen. Einige Punkte müßten noch eingefahren werden, um vom unteren Tabellendrittel wegzukommen. Leider mußte die III. Herren immer mit Ersatz antreten. So konnte bisher nur ein Spiel gewonnen werden und drei weitere Spiele gingen verloren. Es mußten aber noch einige Punkte zu holen sein. Da einige Mannschaften ihre Spiele gegen unsere IV. Herren verlegt haben, konnte erst ein Spiel ausgetragen werden und dieses wurde gegen Kl. Lafferde III mit 7:2 verloren.
Die neuformierte Jugend hat nach vier Spielen einen Punktestand von 2:6. Leider kann Spitzenspieler **Timo Siedentop** berufsbedingt kaum eingesetzt werden, sonst würden sicherlich noch einige Spiele mehr gewonnen.
Bei den Kreismeisterschaften am Sonntag d. 9.10. in Vöhrum konnte **Rudi Gansberg** bei den Senioren Klasse II den Titel im Einzel und im Doppel mit Partner Günter Mundil - Ilsede nach Vallstedt holen.
Bei den Senioren Klasse III wurde auch **Arno Pretorius** mit Hans Meier - Wierthe im Doppel Kreismeister.

Arno Pretorius *A. Pretorius*

**Blumen
Basse**

Gärtner
und Floristen
seit 1879

**Wir machen mehr
aus Ihren Blumen !**

... denn Tradition
ist uns Verpflichtung.

Hildesheimer Straße 26
38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 10 10
Telefax (0 53 02) 67 75

Reif für die Insel

Am 20.10.94 starteten die Tischtennis-Reiselustigen wieder einmal zu ihrer zweijährigen Reise. Dieses Mal nach Sizilien. Der Hinflug gestaltete sich etwas langwierig, weil die Italiener, wie so oft, streikten.

Von der Abfahrt Zuhause bis zur Ankunft im Hotel vergingen fast 19 Stunden. Palermo hat uns am nächsten Tag mit immer stärker werdenden Regengüssen empfangen. Trotz Dusche von oben und Füße waschen von unten haben wir unser Besichtigungsprogramm mit kleinen Veränderungen durchgezogen. Es hat sich gelohnt.

Vom 22. Oktober an hatten wir dann schönes Wetter.

Die Ausgrabungsstätten des antiken Akragas, des heutigen Agrigento, mit

dem am besten erhaltenen Tempel Siziliens, den-Concordia-Tempel, waren ebenso interessant wie die Landschaft mit vielen Mandelhainen und ein Gang durch die Altstadt mit dem Besuch des Domes und der Kirche St.Maria dei Greci.



Besichtigung des Tempels Agrigent an der Südküste

Elektro Bussius

**Beratung - Planung - Ausführung
im Industrie- und Wohnungsbau**

Elektromeister Rainer Bussius
Taubental 25
38159 Vechelde/Vallstedt

Telefon (0 53 00) 64 78
Telefax (0 53 00) 17 43



Die Tischtennispieler bewundern die Ausgrabungsstätte des Selinunt-Tempels

Am Sonntag fuhren wir dann zur Ausgrabungsstätte von Selinunt. Dieser Weg führte durch riesige Weinanbaugebiete. Selinunt wurde ca. 650 Jahre vor Christus von den Griechen gegründet und im Jahre 409 von den Karthagern zerstört. Das Gelände mit den Resten der Tempelanlagen war kaum zu überschauen und hatte eine wundervolle Lage direkt am Meer. Darum haben wir uns dann auch im benachbarten Fischerdorf Marinella mit köstlichen Fischgerichten gestärkt, bevor es weiterging zum Tempel von Segesta und in die Geisterstadt Erice, die auf dem gleichnamigen Berg liegt und wegen der fortgeschrittenen Jahreszeit kaum noch bewohnt war. Die Bergspitze hüllte sich dann auch in Nebel.

Am Montag führte uns unser Reiseleiter Giovanni nach Cefalu, einer kleinen Stadt mit einem sehenswerten Normannen-

dom, in dem das ganze Neue Testament in wunderschönen Mosaiken erzählt wird. Einige von uns erstiegen den merkwürdig geformten Berg, um den die Stadt errichtet wurde, andere haben in den herrlichen Wellen des Meeres getobt. Die Stadt mit ihren schmalen Gassen lud zum Spaziergehen ein.

Anschließend haben uns Giovanni und der Busfahrer Franco in das Bergdorf Cerda eingeladen, wo wir eine echt sizilianisches Essen mit ca. 14 Vorspeisen, 2 Sorten Spaghetti und 2 Sorten Fleischgerichte (u.a. von kastriertem Bock) und zum Abschluß den Nachtisch "Canollo", ein Gebäck gefüllt mit Schafsquark, das ganz lecker geschmeckt hat.

Die dazugehörigen 30 Flaschen Wein haben für ziemliche Stimmung gesorgt. Bei der Rückfahrt über die ehemalige

Rennstrecke "Targa Florio" haben wir viel gesungen, geklatscht und gelacht. Am 2. Oktober sind wir nach Montreale gefahren. Der Weg war gesäumt mit Zitronenhainen. Der Dom ist innen geschmückt mit ca. 6340 qm Mosaiken und einem wundervollen Marmorfußboden. Auch der dazugehörige Kreuzgang war wunderschön und lud uns zum Verweilen ein.

Nach der Rückfahrt wagten wir einen Gang in die Unterwelt, in die Katakomben der Kapuzinermönche. Die dort aufgehängten, mumifizierten oder getrockneten Mönche und Adligen machten doch einen sehr makaberen Eindruck auf uns. Bei einem Rundgang durch den Botanischen Garten der Kirche San Giovanni de Eremiti konnten wir uns erholen, bevor wir zum Essen in das Seebad La Mondello fuhren. Den Abschluß dieses Tages bildete eine Fahrt durch den "Liebestunnel" auf den Hausberg Palermos, den Monte Pellegrino, wo wir die Kapelle der Heiligen Rosalia ansahen.

Mittwoch, 26.10.94: Die für diesen Tag geplante Fahrt sah etwas anders aus. Wir fuhren in das Landesinnere auf einer Autobahn aus Stelzen durch das Schwefelhochland. Zuerst nach Enna, von dort konnten wir zum ersten Mal den Ätna sehen. Er zeigte sich in voller Pracht und man konnte verstehen, daß dieser Berg die Insel beherrscht.

Enna liegt ganz oben auf einem Berg. Wir besichtigten den Dom und die Burg. Danach fuhren wir durch ein Waldgebiet mit viel Eukalyptusbäumen, Pinien und Pappeln nach Piazza Armerina, wo uns die alte römische "Villa Casale" mit vielen, ganz wunderschönen Fußboden-Mosaiken überraschte.

Nach 2 1/2 Stunden weiterer Fahrt erreichten wir unser nächstes Hotel "Hellenia Yachting" in Giardini Naxos bei Taormina direkt am Ionischen Meer. Donnerstag: Heute ist der Ätna dran. Er ist über 3300 m hoch, sein Durchmesser beträgt 42 km und der Umfang ca. 212 km. Wenn man das hört, hat man schon einen Eindruck von der Größe dieses Vulkans. Außer dem Hauptkrater gibt es noch ca. 300 Nebenkrater. Bis ca. 1900 m sind wir mit dem Bus hinaufgefahren, dann ca. 600 m mit einer Seilbahn und anschließend noch ca. 400 m mit einem kleinen Geländebus, wobei wir kräftig durchgeschüttelt wurden. Mit einem Führer durften wir dann durch Schnee

Hallo
Nachbar

Rolläden,
Jalousien & Co.
vom Fachmann
gibt's bei:

nkowsky
GmbH Schlossermeister

Rolläden Markisen
Fenster Haustüren
Überdachungen

38239 Salzgitter

(Saulingen) Grasweg

Tel. 053 00/12 21 und 053 41/125 88

Achten Sie auf unser Zeichen:

FACHBETRIEB

Rolläden-
und Jalousiebauer-
Handwerk



Gelernt
ist gelernt!

und Lavagestein, Wolken- und Nebelfelder bis zu einer Ausbruchsstelle in 3050 m Höhe wandern. Dort konnten wir dann an den warmen Dämpfen unsere eiskalten Hände wärmen.

Es war schon ein komisches Gefühl, als wir hinterher in einer Zitronenplantage Zitronen pflücken durften. Den Abschluß diesen Tages erlebten wir im griechisch-römischen Theater in Taormina mit tollem Blick auf den Ätna.



Die Tischtennis-Crew beim Ätna-Steine sammeln

Der Freitag wurde dann anstrengender. In Catania haben wir uns den Dom und das Wahrzeichen der Stadt, den Lavelefanten angesehen und anschließend einen Gang über den Fischmarkt gewagt. Es hat uns Gott sei Dank niemand eine Handtasche gestohlen. Danach stand noch Syrakus auf dem Programm mit dem Besuch des Tempels, der Arethusa-Quelle und des Archäologischen Museums. Nach der Stärkung in einer Pizzeria fuhren wir noch zu den Ausgrabungsstätten mit Theater, Altar, Amphitheater und dem beeindruckenden "Ohr des Dionysos", wo wir ein hervorragendes Echo erleben konnten. Sogar ein Hauch kam als Echo zurück. Samstags war es geruhsamer. Wir machten nur eine Rundfahrt durch die durch den Ausbruch des Ätna in einer Entfernung von 20 km vom Hauptkrater

entstandene Alcantara-Schlucht. Durch eben diesen Ausbruch entstand auch die Halbinsel oder Landzunge, auf der unser Hotel lag. Bis zu ca. 800m Höhe ist das gesamte Ätnagebiet bewohnt und sehr fruchtbar. Es gibt Haselnußplantagen, Zitronen- und Orangenhaine, Mandelbäume und fast alle Arten Gemüse, wie Artischocken, Mangold, Tomaten usw. Am Sonntag mußten wir um 4.00 Uhr aufstehen, damit wir die Fähre in Milazzo erreichten, die uns dann zu den Äolischen oder Liparischen Inseln brachte. Wir besuchten die Insel Lipari, wo Osidian und Bimsstein abgebaut wird und die Insel Vulcano, die uns mit starkem Schwefelgeruch empfing. Der Krater Vulcano spuckt aus vielen Spalten und Kratern Schwefeldämpfe aus.

Einige von uns sind trotzdem bis zum Kraterrand gewandert, was ja auch ein

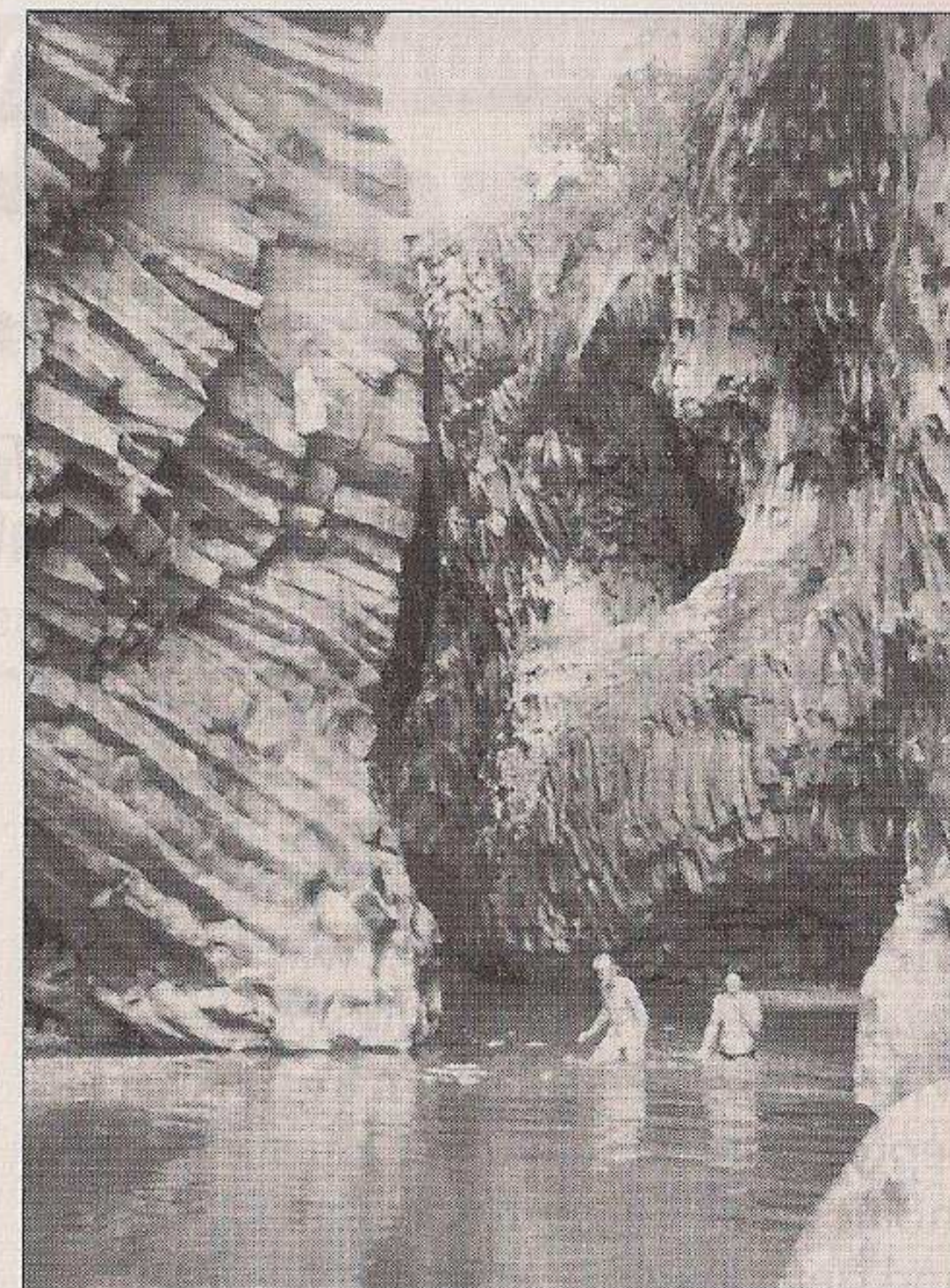
besonderes Erlebnis war. Mit einem Tragflächenboot wurden wir zurück nach Milazzo gebracht.

Den letzten Tag verbrachten wir ganz geruhsam und je nach Laune. Manche nutzten den Tag, um noch einmal im Meer zu baden, andere fuhren nach Taormina zum Bummeln oder Einkaufen. Der Rückflug nach Frankfurt verlief normal. Es gab keine Verspätungen und Umleitungen.

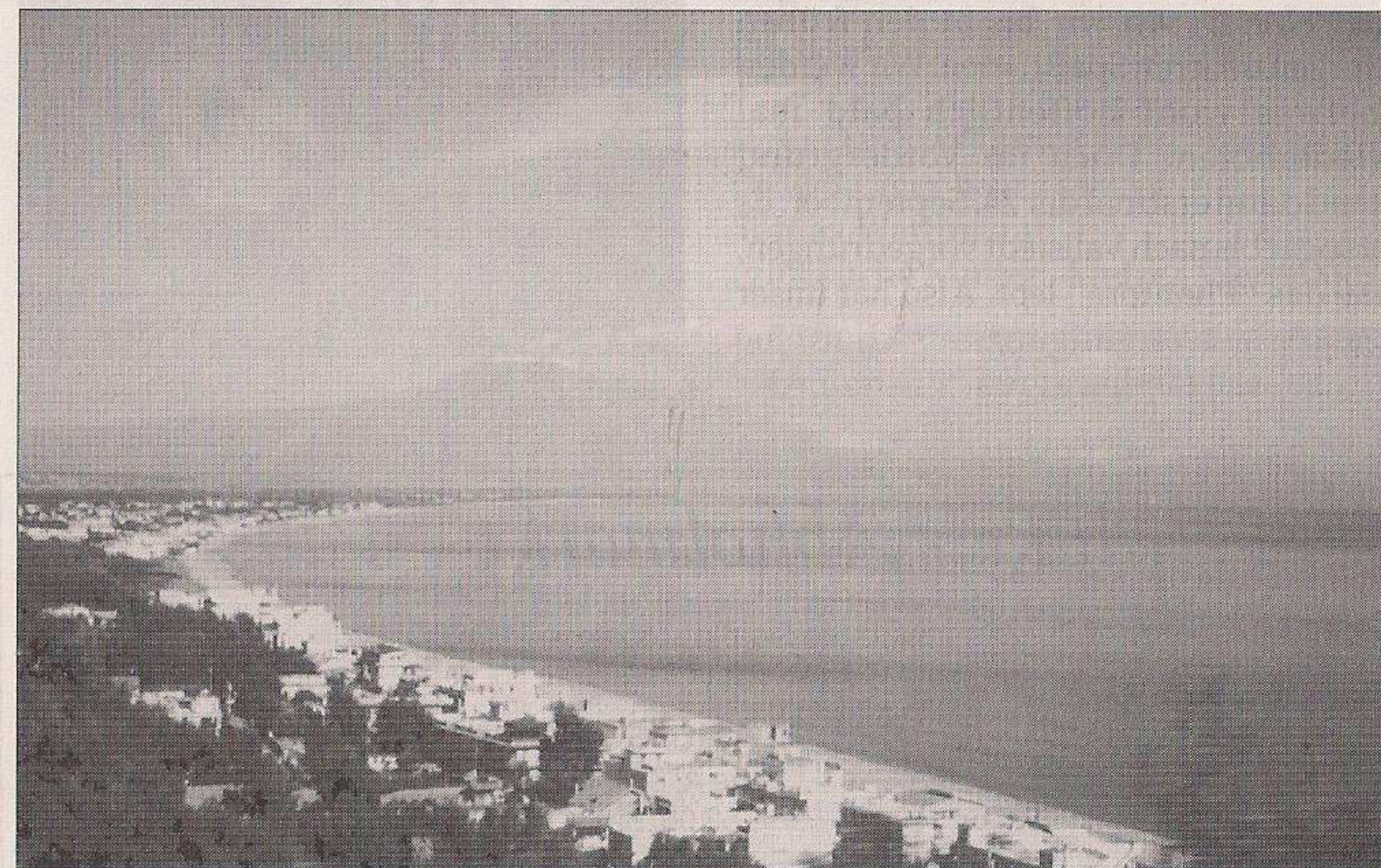
Es war, wie bisher immer, eine erlebnisreiche und gelungene Fahrt, wozu auch Giovanni und Franco ihren Beitrag geleistet haben.

Erika Pfeiffer

Erika Pfeiffer



Holger Lange und Thomas Pretorius wagten sich ins kalte Wasser der Alcantara-Schlucht



Der Ätna – noch in Aktion!

Zitat Fremdenführer: "Sein Beruf ist Vulkan und ab und zu muß er auch mal arbeiten."

Fotos privat



Jazz-Dance



Ein kultureller Genuß - Das Phantom der Oper -

Wir schreiben das Jahr 1994 und wir Jazz-Dance Damen sprühen vor Energie und Tatendrang: Am 9. September z.B. tanzten wir auf dem Volksfest in Liedingen vor. Da es im Festzelt bitterkalt war, mußten wir etwas "einheizen", was uns gut gelang. Gleich eine Woche später waren wir schon wieder gefragt: Am 16. September traten wir auf einer Hochzeit in Salzgitter-Bad auf, was dem Brautpaar und den Gästen sehr viel Spaß bereitete. Nach diesem Auftritt machten wir uns auf den Weg nach Salzgitter-Lebenstedt ins "Nanu", wo wir bis in den frühen Morgen unseren Spaß hatten. Wir werden soetwas wohl hoffentlich bald mal wiederholen! Doch im Vordergrund stand dann erstmal der 24. September: Es ist sogar bis nach Vallstedt vorgedrungen, daß das "Phantom" lebt. Also hat unser diesjähriger Vergnügungsausschuß eine Fahrt nach Hamburg zum "Phantom der

Oper" organisiert. Da ich nicht mitgefahren bin, folgt ein ausführlicher Bericht von Pia.

Anja Haars

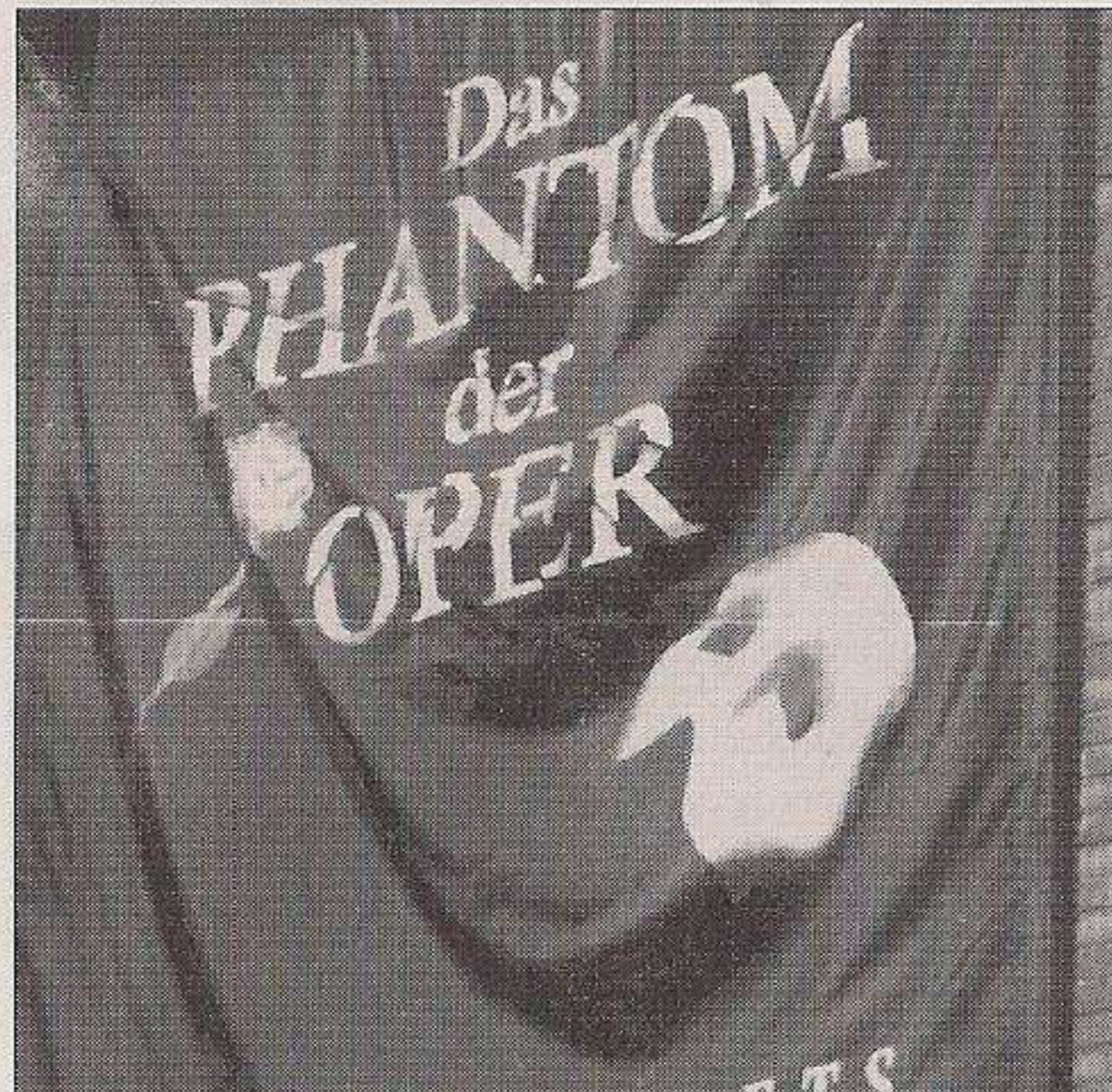


Foto privat

Getränke - Abholmarkt - Vallstedt

Bitte beachten Sie die ständigen ANGEBOTE
Faßbier auf Bestellung

WOLFGANG SCHOLZ

Grüne Allee 17
Tel. 0 53 00/62 04

- Clubraum für 35 Personen steht zur Verfügung •
- Schuhreperaturannahme • Reinigungsannahme • Annahme von Bügelwäsche •

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi

V.A.G

Audi



Walter Munzel

- Vertragswerkstatt — Reparatur — Service
- Verkauf — Neu- und Gebrauchtwagen
- Unfallreparaturen mit Richtbank
- Abgas-Sonder-Untersuchungen (ASU)

31246 Lahstedt / Münstedt · Telefon (0 51 72) 40 41

Am 24. September 1994 trifft die Vallstedter Jazz-Dance-Gruppe um die Mittagszeit in Hamburg ein. Nach einer gemütlichen Bahnfahrt bei leckeren Brötchen und reichlich Sekt spazieren wir auf Mönckebergstraße und Jungfernstieg. Unter der Regie unserer Reiseleitung kundschaften wir das Hamburger U-Bahn-Labyrinth aus. Die Reisegruppe folgt dem "Kahlo-Ruf" und erreicht schließlich das Ziel, die Neue Flora. Ein gewaltiges schwarzes Werbetransparent mit dem Phantom darauf stimmt uns auf die Vorstellung ein. Uns erwartet ein großartiges Musical mit unter die Haut gehenden Stimmen und phantastischen

Bühnenbildern. Wir sind hingerissen und es fließen sogar Tränen der Ergriffenheit. Noch immer sprachlos verlassen wir die Vorstellung, um uns abschließend im Steak House für die Rückreise zu stärken. Bei gutem Essen und Trinken sind wir wieder gesprächig und allesamt beeindruckt.

Pia Jasiewicz

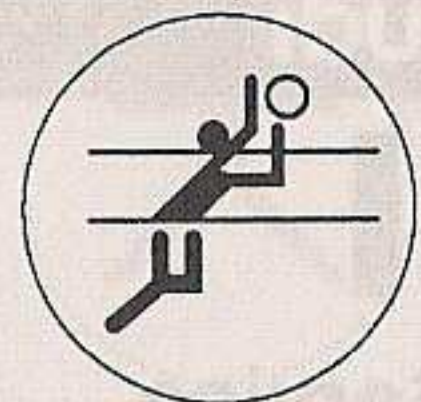
Pia Jasiewicz

P. S.: Der Jazz-Dance kann einen neuen Erdenbürger begrüßen:

Tobias Werthmann

(glückliche Mutter: Andrea Wertmann)





Volleyball



„Dünne Luft“ in hohen Ligen!

Durch ihre 2 Aufstiege hintereinander müssen jetzt die Vallstedter Top-Teams im Damen- und Herrenbereich spüren, daß in der Oberliga bzw. Landesliga ein rauhes Klima herrscht.

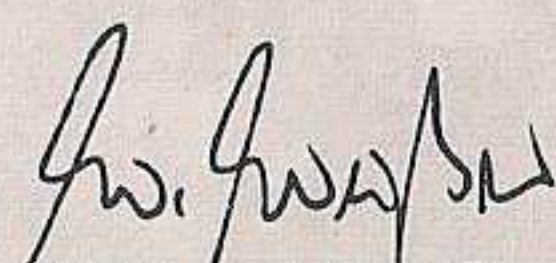
So konnten unsere Damen bislang erst einen Sieg landen und rangieren derzeit am Landesligatabellenende. Durch den dezimierten Kader (Margit Kasiuk hat ihre Laufbahn beendet, Ingeborg Jäger legt eine Baby-Pause ein, Bettina Giesemann spielt in der Zweiten) ist die Mannschaft bestimmt nicht stärker geworden. Einen rettenden 6. Platz zu erreichen ist für unser Damenteam eine wirklich schwierige Aufgabe, die nur lösbar ist, wenn über das Training eine Leistungssteigerung eintritt.

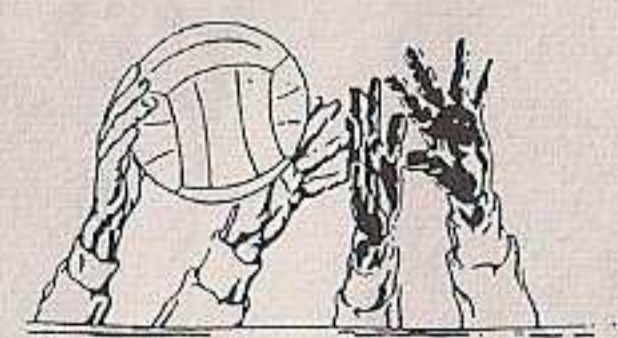
Auf stolze 8 : 4 Punkte können die Oberliga-Herren zurückblicken. Das ist beachtlich, weiß man um die Leistungsstärke dieser vierthöchsten Klasse. Berücksichtigt man das Ausscheiden von Spielertrainer Bernd Birkhahn, muß man froh sein, daß unsere „Neun“ so toll eingeschlagen haben. Mit 9 Spielern ist der Kader zwar zahlenmäßig in Ordnung, muß man jedoch Abstriche bei Holger Kube (Wiesbaden) und Dirk Ruschmeier (Köln) machen. Deshalb werden wohl in Kürze Thomas Graumann (vormals GW Hildesheim) und Matthias Kramer (USC Braunschweig) zum Team gehören und uns in der Rückrunde verstärken.

Nach einem „Glanzstart“ mit 2 Heim-

siegen ist die 2. Herren nach ihrem Aufstieg in die Bezirksklasse wieder auf dem Boden der Tatsachen zurück. Zu deutlich unterlegen war man beim USC Braunschweig und dem MTV Stederdorf. Auch das Team sollte das Training forcieren und somit spielerisch zusammenwachsen, was ganz sicher noch eine Steigerung der Leistung zur Folge hätte. Drei Niederlagen hat sich auch der 4. Aufsteiger der Volleyballer, die 2. Damen, in der neuen Liga eingefangen. Hier ist in einer starken Kreisliga nur der Klassenerhalt das Ziel. Der Kader ist mittlerweile angewachsen, die Qualität läßt allerdings manchmal noch zu wünschen übrig. Hoffen wir für Trainer Uwe Bürgel, daß er endlich mal sein stärkstes Team ins Feld bekommt.

Auf Höhenflug befindet sich die 3. Herren von GW Vallstedt in der Kreisliga. Die Truppe hat sich mit 4 Spielern aus der „Zweiten“ verstärken können. Dazu kommt der völlig unerwartete Einsatz vom „Ex-1. Herren-Spieler“ Bernd Birkhahn. Die Folge ist eine Leistungsexplosion und ganz starke 12 : 4 Punkte sowie der damit verbundene 1. Rang. Vom Abstiegs Kandidaten zum Titelanwärter ist dieses Team in „Null-Komma-Nix“ avanciert.


Wilfried Weißer



Keinen Punkt dem Rassismus

Neue Jugendtrainer bei den Volleyballern des SV „Grün-Weiß“ Vallstedt

Nach Beendigung der Sommerferien ist als neuer Jugendtrainer für die Vallstedter Volleyballer Thomas Nitsche im Amt. Thomas ist auch Trainer der Landesligadamen von GW, sowie als Spieler im Oberligateam von Vallstedt aktiv. In Kürze wird er seine Ausbildung als B-Lizenz-Trainer beenden. Mit dieser Maßnahme soll die in letzter Zeit ein wenig ins Stocken geratene Jugendarbeit im Volleyballbereich wieder neuen Aufschwung erhalten. Für Jungen und Mädchen gelten nach wie vor die Trainingszeiten am Montag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr. Neulinge und Fort-

geschrittene sind gleichermaßen willkommen! 10 Jahre alt müßte man allerdings schon sein, um in der Gruppe der Jüngeren dabei sein zu dürfen. In einer zweiten Gruppe, in der Spieler(innen) von 14-17 Jahren geschult werden sollen, steht mit Doris Weißer eine weitere Übungsleiterin zur Verfügung.



Kümmert sich von nun an um die Geschicke der Vallstedter VB-Jugend, Thomas Nitsche, hier in voller Aktivität beim Beach-Volleyball zu beobachten.

Foto privat



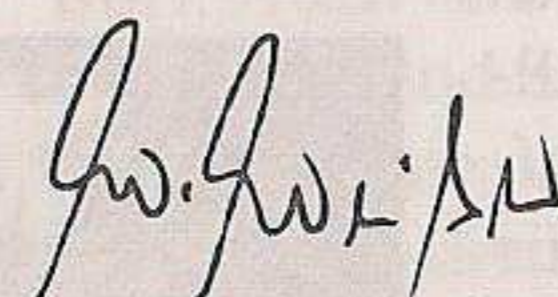
Abschluß der „Beachsaison“

Am 17. September trafen sich mehr als 20 Vallstedter Volleyballer an der Freiluftanlage, um die Saison offiziell zu beenden.

Bei mäßigen Temperaturen und starkem Wind verzichtete man auf die letzten „Spielchen“ im Sand. Statt dessen vergnügte man sich gut geschützt bei Erbsensuppe, Bier und Glühwein.

Zum 2. Mal wurden bei dieser Gelegenheit die punktbesten Volleyballer geehrt, die den Sommer über bei den Ranglistenspieltagen ihr Können demonstrierten.

Sieger wurden bei den Damen **Frauke Otte** und **Doris Weißer**, die beide 123 Punkte erzielen konnten. Der 3. Rang ging an die Titelverteidigerin **Maren Jost** (110 Punkte). Bei den Herren trug sich **Wilfried Weißer** mit 206 Punkten in die Siegerliste ein. Die Plätze belegten **Bernhard Heimlich** (194 Punkte) und **Stefan Neddermeier** (183 Punkte).


Wilfried Weißer



Voll konzentriert!
Der diesjährige
Beach-Sieger –
Vallstedt's 1.
Sandteam



Der Schweiß fließt nicht nur beim Spielen!
Willex und Torsten beim Ausbau der Beach-Anlage

Alles andere als Alltag



Der kulinarische Treffpunkt für jung und alt.

Dieter Siedentop · 38159 Vechelde-Vallstedt · Am Norddoor 14

Nachwuchsförderung:
Die Volleyballkids beim
Nageln unter erschwerten
Bedingungen



Fotos privat

Kurz notiert

*** Michael Jäger und Markus Will haben ihre D-Schiedsrichterprüfung erfolgreich abgelegt.

*** Kurz vor Saisonbeginn hat die 1. Herren noch einen starken Außenangreifer verpflichten können. Mit **Bojan Cernota** (MTV Gifhorn) sorgt jetzt ein sprunggewaltiger Spieler für den nötigen Druck über die Position 4.



*** Sieg beim Vorbereitungsturnier in Vechelde für eine gemischte Vallstedter Damenmannschaft. Im 12 Team starken Feld schlug man im Finale den USC Braunschweig glatt mit 2 : 0.

*** Enttäuschend das Abschneiden der 1. Herren die beim Vechelder Traditionsturnier lediglich Platz 11 erreichten.

*** Vallstedt's 1. Damen gewann ihr zum 11. Mal ausgerichtetes Turnier ungeschlagen vor dem Post Braunschweig.

*** Beim Turnier des MTV Peine erreichten Vallstedts 2. Herren den guten 2. Rang.

*** Neu im Team der 2. Damen ist **Angelina Saponaro**, die vom SV Lengede zu uns stieß. Die 2. Herren kann sich über Neuzugang **Sascha Jäger** freuen, der vom MTV Vechelde zu unseren Farben gewechselt hat. Spielberechtigt sind beide für GW Vallstedt erst im Dezember.

*** **Antje Rips** (1. Damen) nahm erfolgreich an einem Fortbildungskurs für C-Schiedsrichter teil.

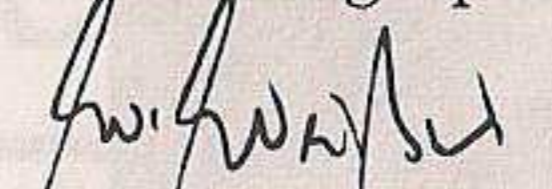
*** Volleyballnachwuchs ist da! **Ingeborg** und **Jörg Jäger** sind stolze Eltern des am 15. November geborenen **Niklas**.

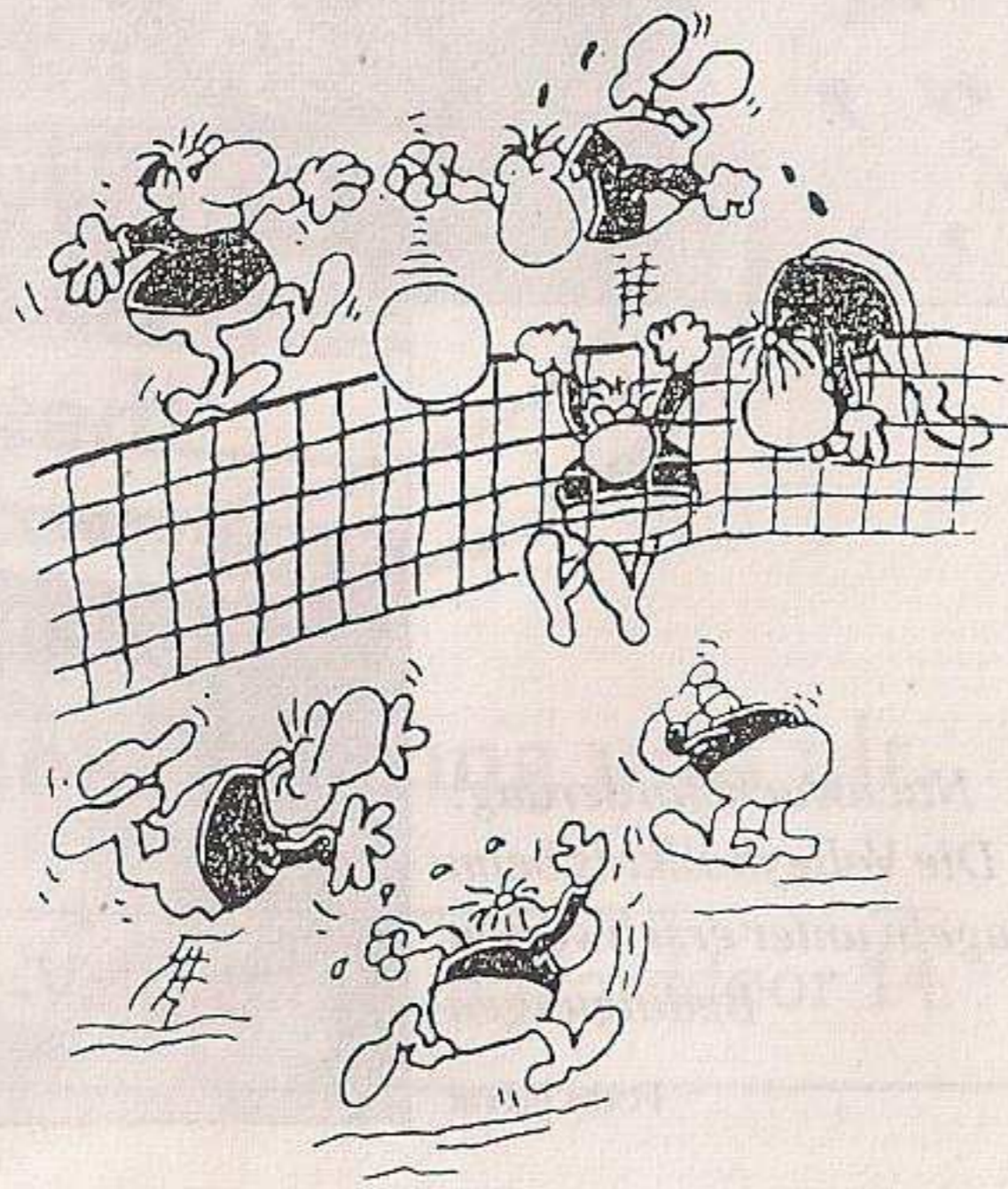
*** **Mathias Kramer** und **Thomas Graumann** haben einige Probetrainings-einheiten mit den Oberligaherren absolviert und werden nach dem letzten Stand der Dinge kurzfristig zum Kader gehören.

*** Sieg und Niederlage für unsere weibliche A-Jugend bei den Bezirksmeisterschaften in Goslar. Ebenso klar wie man gegen den MTV Salzgitter verlor, siegte das von **Uwe Bürgel** betreute Team gegen den MTV Wolfenbüttel.

*** Die Volleyballweihnachtsfeier findet diesmal am 10. Dezember bei **Torsten Giesemann** statt.

*** Fest steht auch schon der Termin für das Jubiläumsturnier (20 Jahre Volleyball) für 1995. Am 20. und 21. Mai wird dann in den Vechelder Hallen sowie auch in Vallstedt gespielt!


Wilfried Weißer

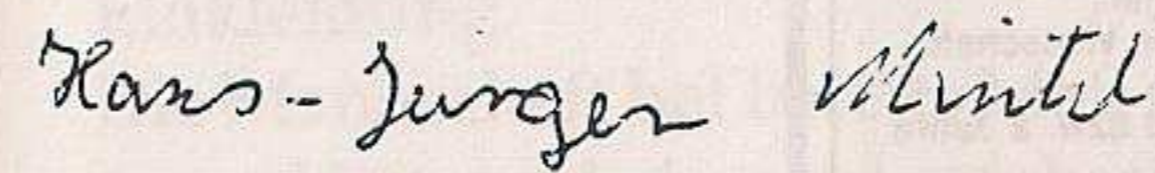


Zwischenbilanz

Da die Hinserie der Fußballsaison 1994/95 fast abgeschlossen ist, kann man mit dem bisher erreichten unserer 1. Herrenmannschaft sehr zufrieden sein. Bei etwas mehr Glück und weniger Verletzungspech einiger Spieler würden wir bestimmt noch besser dastehen, als zur Zeit auf dem 4. Platz.

Bei unserer 2. Mannschaft läuft es dagegen nicht so gut wie erhofft. Durch mehrere Abgänge und Aufstellungsschwierigkeiten (Verletzungen) hat die Mannschaft gemerkt, daß in der 1. Kreisklasse ein anderer Wind weht als in der 2. Kreisklasse.

Sollte es uns gelingen bis zur Rückserie einen Trainer zu verpflichten, der diese doch sehr junge Mannschaft von außen lenken kann, bin ich optimistisch, daß wir den Klassenerhalt schaffen.



Hans-Jürgen Mintel

**Am Samstag, dem 4.2.1995
findet um 19.00 Uhr im
Vereinslokal Wilke die
Jahreshauptversammlung statt.**

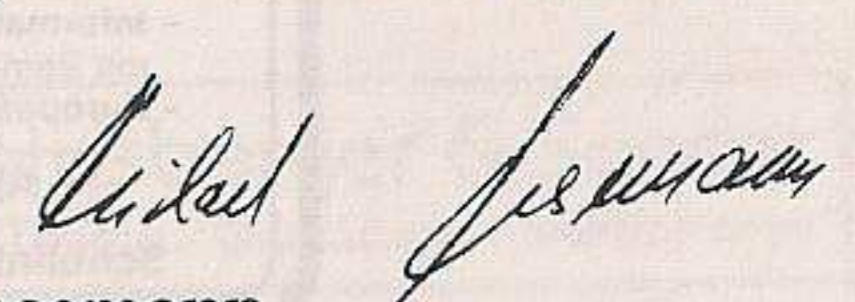
Weihnachten steht vor der Tür, die Winterpause naht und es ist an der Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen.

Nach 12 Spieltagen belegt unsere 1. Mannschaft mit 15 : 9 Punkten einen 4. Tabellenplatz mit 2 Zählern Rückstand auf den Tabellenführer.

Mit dem bisher Erreichten müssen wir unter den gegebenen Umständen zufrieden sein, denn es war nicht vorherzusehen, daß unsere Mannschaft quasi seit dem 1. Spieltag mit enormen Verletzungsproblemen und den damit verbundenen Ausfällen Sonntag für Sonntag zu kämpfen hat. Eine verbesserte Personalsituation ist auch erst zu Beginn der Rückserie zu erwarten.

Es wird daher verdammt schwierig, den Rückstand auf die Tabellenspitze nicht zu groß werden zu lassen, damit wir in der Rückserie nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch noch reelle Chancen für den Sprung nach ganz oben haben.

Dieses Ziel ist sicherlich nur zu erreichen, wenn wir aus den letzten drei Begegnungen gegen Broitzem, Union Salzgitter und Salzdahlum mindestens 3 : 3 Punkte erreichen. Beim Erscheinen dieser Ausgabe wissen wir mehr.


Michael Giesemann

Neuzugang

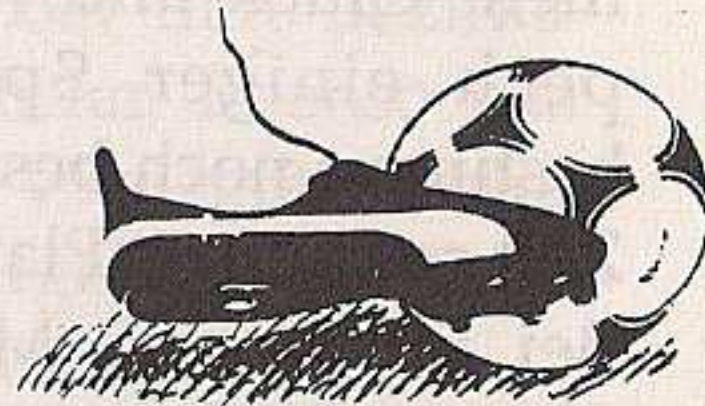
Ab der Rückserie wird uns **Christian Escholz** verstärken. **Christian** spielte in den letzten Jahren für unseren Klassenkonkurrenten Germania Wolfenbüttel und in den Jahren davor für TV Maschode in der ehemaligen Bezirksoberliga gemeinsam mit **Michael Mainka**. **Christian** soll mit helfen unseren Devisivbereich zu stabilisieren, denn auf der Position des Manndeckers fühlt er sich am wohlsten.

Mit einem weiteren Spieler, einem Stürmer, stehen wir zur Zeit in engem Kontakt und sind optimistisch, daß auch er ab Februar für uns spielberechtigt ist.

Wenn dann auch **André Allerkamp** seine Verletzung auskuriert und sein neues Heim fertiggestellt hat, **Jörg Strohschein** und auch der Rest der Mannschaft von roten Karten verschont bleiben, das Wort Verletzung zum Fremdwort wird und vor allem auch **René Anding** zu alter Form und Stärke zurückfindet, werden wir hoffentlich wieder den Fußball spielen, den alle von uns erwarten.

Michael Giesemann

Michael Giesemann





Oskar Kämmer Schule

Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
 Berufliche Bildung

Jasperallee 23
 38102 Braunschweig
 Tel. 05 31/23 43-0

Wir nehmen noch Schüler/innen auf !

- **Berufsfachschule Wirtschaft** (Handelsschule)
 - Hauptschulabschluß,
 - Berufsvorbereitung,
 - Realschulabschluß**ab August, 1 bzw. 2 Jahre**
- **Fachoberschulen** Klasse 11 u. 12
 - Fachrichtungen: **Sozialwesen, Wirtschaft, Gestaltung****ab August, 1 bzw. 2 Jahre**
- **Wirtschafts-assistentenschulen** mit Zusatzangebot: Fachhochschulreife
 - ab August, 2 Jahre**
 - Fremdsprachen mit Betriebspraktikum (zusätzliche IHK-Korrespondentenprüfung, IHK-Stenotypieprüfung und Messepraktikum möglich)
- **Fachschule Hotel- und Gaststättengewerbe**
 - ab Oktober, 2 Jahre**
- **Fachschule Betriebswirtschaft**
 - ab Oktober, 2 Jahre**
 - Abendform: 4 Jahre, ab April**
- **Berufsfachschule Medizinische Dokumentationsassistenten/Innen**
 - ab Oktober, 2 Jahre**

- Informatik mit Betriebspraktikum
 - Europasekretärin (3jährig)

Alle Schulweige mit EDV-Schulung

Schulinterne Schulgeldfinanzierungshilfe möglich



Jugendfußball



Wechsel von F- in die E-Jugend ist bestens geglückt

Zum Saisonende belegte die 1. F-Jugend-Mannschaft den 3. Platz in der F-Jugend-Kreisliga. Die 2. F-Jugend-Mannschaft einen Mittelplatz in der Aufbaustaffel. Mit einem 10-Mannschaftenstarken Turnier auf eigenen Rasen und einem abenteuerlichen Besuch im Rastiland hat die gesamte F-Jugend ihre Saison im Sommer abgeschlossen. Diese zwei Mannschaften konnten in ihrer Zusammensetzung komplett jetzt als 2. und 3. E-Jugend-Mannschaften bestehen bleiben. Am Ende der Feldserie kann die 2. E-Jugend-Mannschaft einen tollen 1. Platz in der 2. Kreisklasse, Staffel 2 vorweisen. In der kommenden Hallenserie werden sie in neuer Ausstattung auflaufen. An dieser Stelle bedanken wir uns schon einmal ganz herzlich bei der Familie Rainer Bussius für die neue Einkleidung. Die Mannschaft hat bereits Maß genommen. Hier und da sind noch ein paar Änderungen vorzunehmen. Zu einem

gemeinsamen Fototermin soll es dann anlässlich des 1. Turniers am 19.11.94 in der Sporthalle Wendeburg kommen. Im November konnten unsere E-Jugendspieler und ihre Trainer weiß/bunte Trainings-T-Shirts von der ARAG Generalvertretung in Vechelde in Empfang nehmen. Auch dafür möchten wir uns an dieser Stelle bei **Jürgen Evers** bedanken.

Norbert Jasiewicz

Norbert Jasiewicz



König Fußball

VIELLEICHT IST ER JA GENAU SO
SCHNELL WIE WIR,
 ABER WIR SIND **KREATIVER** !



Königsberger & Sander
 Satz · Layout · Gestaltung · Illustrationen

Hildesheimer Straße 99 A · 38159 Vechelde
 Telefon 053 02/72 00 · Telefax 053 02/21 51



Prellball



Prellballer verstärken Höhenttraining

Zum 2. Mal begaben sich die Prellballer am 16.9.94 in den Harz, um gemeinsam zu wandern und zu feiern. Dieses Mal war dafür nicht nur ein einziger Tag angesetzt, sondern ein ganzes Wochenende. Dabei zeigte sich wieder, welcher großer Zusammenhalt in der Prellballtruppe herrscht: Von den z. Zt. 23 Mitglieder der Prellballabteilung, nahmen 22 Mann teil. Nächstes Jahr wollen wir 100% Teilnahme erreichen.

Freitags um 15.00 Uhr startete die 1. Gruppe. Ziel war das bei Werningerode gelegene Karlshaus, ein gemütliches Übernachtsquartier: Ohne Strom, keine Wasserleitung, Plumpsklo draußen, Waschräume über den Hof und Verpflegung selbst mitbringen. Schon die Anreise war mit Schwierigkeiten verbunden, denn der Waldweg, den wir als Zufahrt benutzen wollten, war wegen eines Brückenbaus tief aufgerissen. Es wurde also gewendet und auf abenteuerlichen Wegen, die wir auf der Karte suchen mußten erreichten wir schließlich gegen 17 Uhr das Karlshaus.

Nachdem wir unsere Betten gebaut hatten, ging es gleich auf den nahegelegenen Ottofelsen. Nur über Eisenleitern kann man ihn bestei-

gen. Von dort hat man eine herrliche Aussicht auf Werningerode.

Gegen 20 Uhr traf dann die 2. Gruppe ein, so daß einem gemütlichen Abend mit Bier und Gesang nichts mehr im Wege stand.

Am nächsten Morgen kostete es doch einige Überwindung, sich im kalten



Waschraum mit kaltem Wasser zu waschen. Aberso wurden alle sehr schnell munter, und die Wanderung konnte pünktlich beginnen. Zunächst ging es durch die steinerne Renne zum Bahnhof „Steinerne Renne“. Mit der Harzquer-

bahn fuhren wir dann bis Schierke, wo wir uns mit einem warmen Essen stärkten. Vorbei ging es nun an der Feuersteinklippe (Der berühmte Schierker Feuerstein ist nach ihr benannt), über die Hohneklippe zurück zum Karlshaus. Ein

plagge

Ihr Fachbetrieb für
Sanitäre Installation
und Gasheizungen

Wenn es um
Wasser - Gas - Wärme
geht . . .



Jürgen Plagge Sanitärtechnik GmbH
Wahler Weg 15 · 38159 Vechelde · Tel. (0 53 02) 16 10

kleiner Umweg wurde von allen in Kauf genommen (Der Wanderführer **K. Sonnenberg** hatte sich verlaufen). Während der Wanderung wurden unterhaltsame Spiele durchgeführt, so daß die Zeit wie im Flug verging. Außerdem mußte jede Mannschaft ein Lied nach der Melodie „Mein Vater war ein Wandersmann“ und nach vorgegebenen Worten dichten. Hier 2 Beispiele:

*Im Karlshaus säuft der Prellballclub
mit 21 Mann.
der Harz mit seiner frischen Luft
regt uns zum Wandern an.*

*Die Prellballer aus Vallstedt kamen
und wanderten im Harz.
Sie sofften durch die ganze Nacht
im schönen Haus des Karls.*

Höhepunkt am Abend war dann sicherlich das Vortragen dieser Verse. Stimmung und Ausgelassenheit kannte keine Grenzen mehr. Dies war vermutlich eine der schönsten Feiern, die die Prellballer gemeinsam gemacht haben, das lag wahrscheinlich auch an der außergewöhnlichen Atmosphäre des Karlshauses. Trotz der nächtlichen Schnarchereien war dann auch jeder zufrieden.

Ich freue mich, daß dieses Wochenende bei allen so gut angekommen ist, und daß es so harmonisch verlaufen ist. Ich denke, das ist genug Anreiz, etwas Ähnliches einmal zu wiederholen.

Klaus Sonnenberg
Klaus Sonnenberg



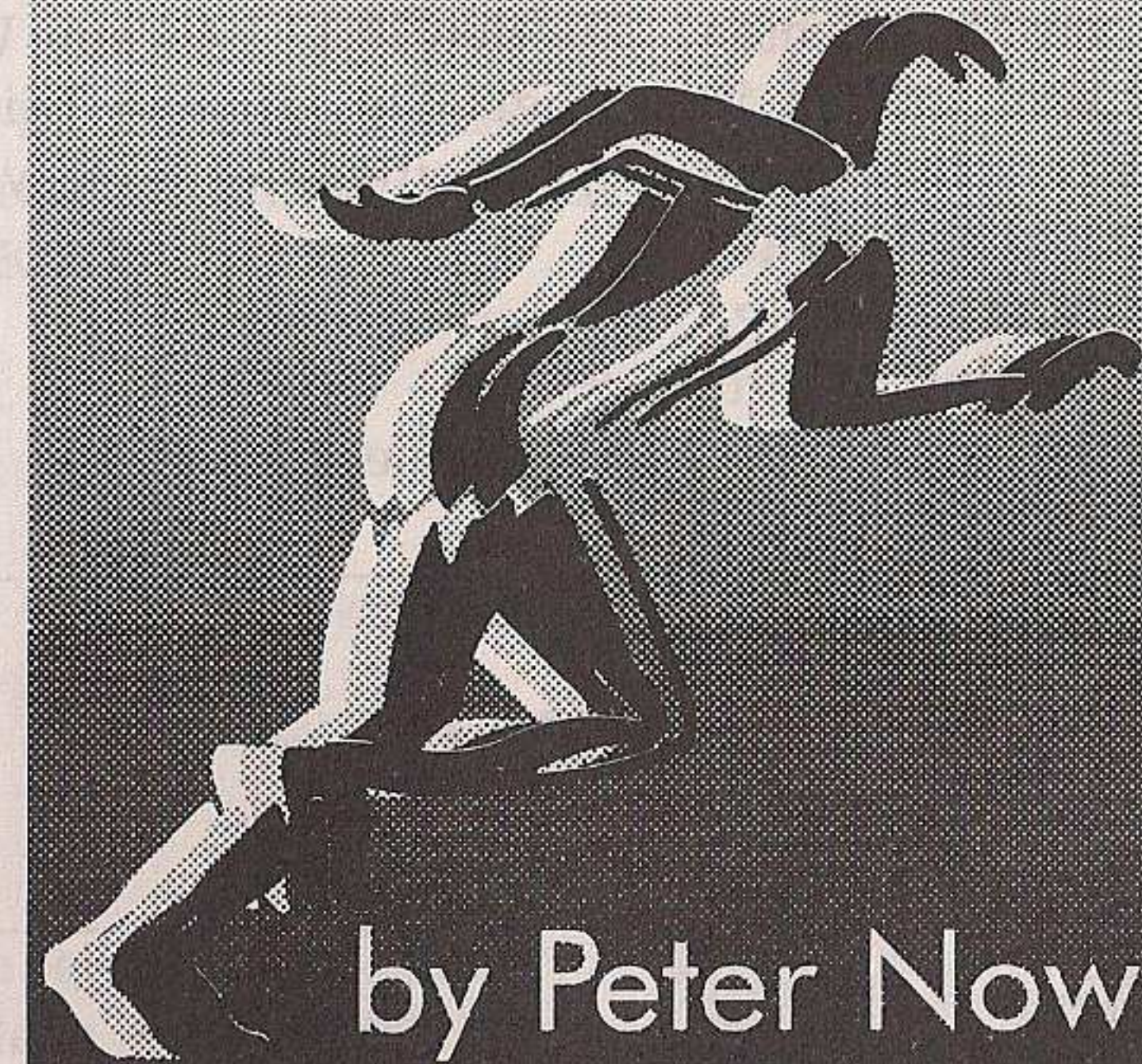
Fotos privat

IHR starkes Team in Sachen Vereinssport.

Wir führen die Bereiche:

- Hockey
- Fußball
- Handball
- Basketball
- Volleyball
- Kampfsport
- Tennis
- Squash
- Badminton
- Tischtennis

SPORT



by Peter Nowak

Hagenbrücke 1-2 • 38100 Braunschweig • ☎ (0531) 45555



Badminton



Federballnews

Am 17.09.1994 begann für unsere Mannschaft der Ernst des Lebens. Der Saisonstart stand vor der Tür. Wir hatten das Glück, gleich in der 2. Kreisklasse, statt in der 3. Kreisklasse spielen zu können. Doch das stellte sich bis jetzt als gar nicht so einfach heraus. Von den bisherigen 4 Spielen konnte bis jetzt leider erst ein Spiel gewonnen werden.

Doch wir hoffen, daß unsere junge Mannschaft, die noch nicht viel Spielpraxis hat, die ersten Startschwierigkeiten in den Griff kriegt und daß wir bald über mehr Erfolge berichten können.

Doch ganz so trostlos sieht es bei uns nun auch wieder nicht aus. wir können durchaus mit erfreulichen Nachrichten dienen. Am 10.+11.09.1994 fanden in Lengede die Kreismeisterschaften im Doppel und Einzel statt. Hier konnten wir einige hervorragende Erfolge verbuchen. **Melanie Meyerhoff** belegte im Dameneinzel den 2. Platz, mit **Marion**

Rentel belegten die beiden im Damendoppel ebenfalls den 2. Platz. **Jens Kempkens** konnte sich im Herreneinzel den Kreismeistertitel Klasse C sichern. Im Herrendoppel belegte **Jens Kempkens** mit **Marco Heine** aus Kl. Lafferde den 2. Platz und im Mixed konnten **Marion Rentel** und **Jens Kempkens** den Kreismeistertitel Klasse C mit nach Vallstedt bringen.

So langsam hält auch in der Badminton-Abteilung die Weihnachtsvorfreude Einzug. Seit einiger Zeit treffen sich wieder unsere fleißigen Helfer zweimal die Woche und basteln für den Weihnachtsbasar. Außerdem planen wir für den 10.12.1994 eine Weihnachtsfeier, über die unsere Mitglieder noch rechtzeitig informiert werden.

Ute Reinecke
Ute Reinecke



Aerobic



Neu im Angebot

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Turnhalle treffen sich die Bewegungshungrigen zur Aerobic.

Die Leitung hat **Petra Rentel**. Weitere Infos: **Kerstin Mintel** (Tel.: 05300/1774).

Badminton - Schülerbereich

Vor der großen Sommerpause wurde eine Grillabschlußfeier mit den Schülern und der Trainerin **Iris Müller** bei **Jeschors** im Garten veranstaltet.



Die Punktspiele sind seit dem 24. September in vollem Gange. Es spielen zwei Schüler-Kleinmannschaften, die Mannschaften bestehen aus je vier Mädchen.

Mannschaft I
Andrea Mintel / Stefanie Muschkewitz
Stefanie Schwartz / Stephanie Schmidt
Ersatz: **Miriam Koziol**

Mannschaft II
Rebekka Matuschek / Odilie Kennerknecht
Jennifer Breiler / Maike Sonnenberg
Ersatz: **Anja Oppermann**

Das Bild zeigt die beiden Mannschaften mit Ersatzspielern und Betreuerin **Brigitte Jeschor**.

Es fehlen auf dem Foto **Andrea Mintel, Jennifer Breiler** und **Anja Oppermann**.

Ergebnisse der Punktspielserei

Mannschaft I
24.09.94 gegen Gr. Lafferde II = 0 : 6
gegen Gr. Lafferde I = 0 : 6
11.10.94 gegen Gr. Lafferde III = 2 : 4
gegen Gr. Lafferde IV = 5 : 1
18.10.94 gegen Gr. Lafferde III = 2 : 4 (Rückspiel)

Mannschaft II
24.09.94 gegen Gr. Lafferde IV = 3 : 3
gegen Gr. Lafferde III = 1 : 5
09.10.94 gegen Gr. Lafferde I = 0 : 6

Am 1./2. Oktober wurde die Kreisrangliste im Einzel der Jugend/Schüler in Groß Lafferde ausgetragen. Es nahmen von uns drei Schülerinnen daran teil.

Brigitte Jeschor

Brigitte Jeschor





Vereinsfamilie



Neuaufnahmen:

Rosemarie Kahlo (Jazz-Dance)
 Bojan Cernota, Manuela Jäschke,
 Angelina Saponaro, Thomas Graumann
 und Sascha Jäger (Volleyball)
 Sascha Neumann, Markus Funke, Helge
 Konradt, Doris Konradt, Jan Andre
 Albrecht, Marcel Meier (Fußball)
 Dennis Otte (Badminton)
 Karl Heinz Dittert (Tennis)
 Karina Frank (Kinderturnen)

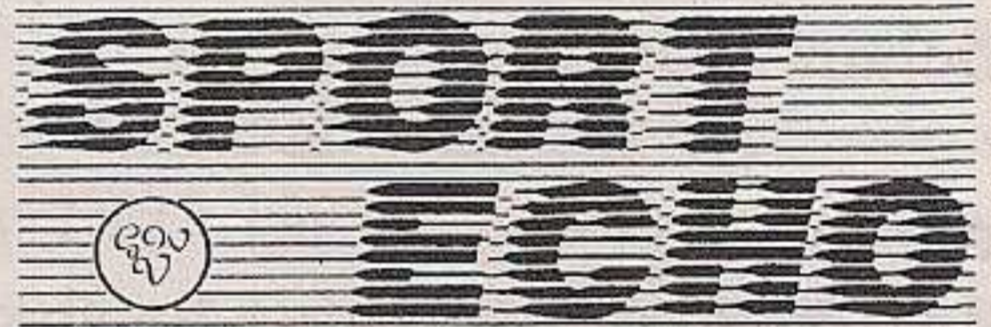
Wir gratulieren

Alfred Swiechota und Frau feierten im
 Oktober das Fest der Silberhochzeit.

Richard Schünemann feierte seinen 85.
 Geburtstag.

Heinrich Brecht wurde 80 Jahre alt.

**10 Jahre
 früher**



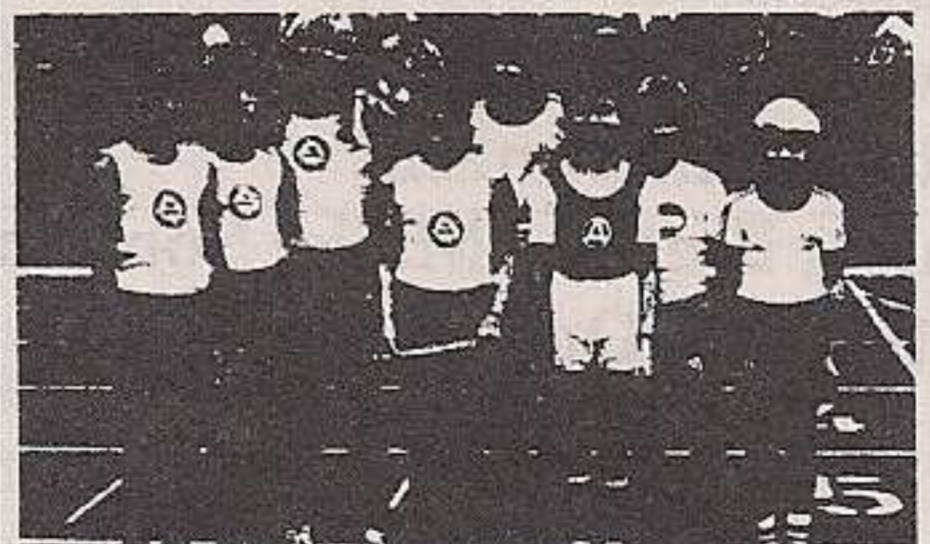
Sportverein „GRÜN-WEISS“ VALLSTEDT von 1897 e.V.

5. Jahrgang

Nr. 4/84 Dez. 84

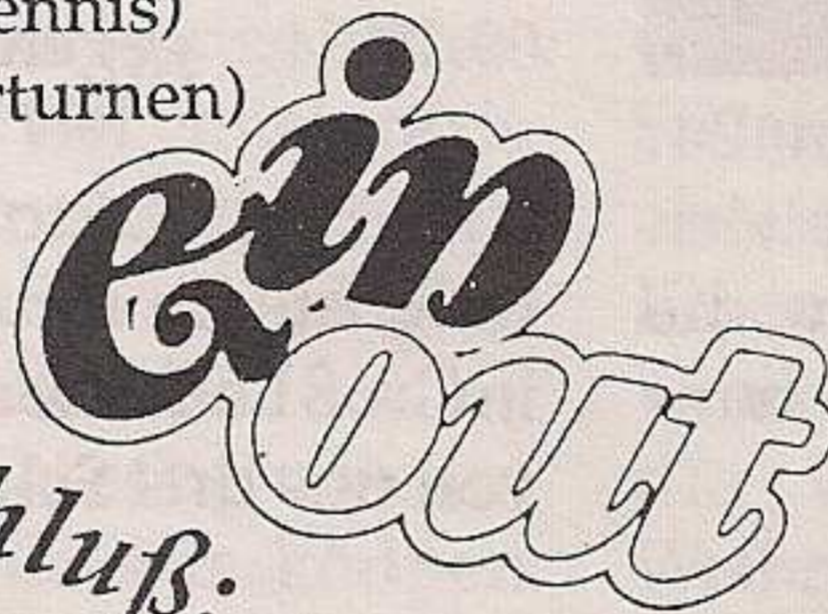
Kreismeisterschaft der Sprint-Staffeln:

Mädchen schneller als Jungen



Die Mädchen aus Auetal sprinteten den Jungen davon, die dennoch den Kreisrekord einstellten. Coninna von Appen (von links), Tina Pfeiffer, Tanja Meyer und Andrea Gertler. Daneben Arminia Vöhrum mit Lars Zwiebler, Henrik Steilfeldt, Bastian Gessing und Torsten Weichert. Foto: Vogel

Redaktionsschluss:
 15. 2. 1995



Abmeldungen:

Wolfram Eimecke, Armin und Tina
 Schimmelpfennig, Sonja Riefenberg,
 Friedhelm und Alex Harnischmacher,
 Marco Schleich, Waldemar Kaller, Pamela
 Peters, Thomas Eisenhut, Frank Hage-
 meister, Herbert Langer, Kevin und
 Sebastian Graf, Roy Giesecke, Stefan
 Gebhardt, Andreas Schmidt, Dirk
 Wolters, Reinhard Debernitz und Jürgen
 Reinecke



Herausgeber: Sportverein "Grün-Weiß" Vallstedt von 1897 e.V.

Redaktion und Anzeigenverwaltung: Volleyballabteilung, Wilfried Weißer, Asseweg 9a,
 38159 Vechelde, Telefon (0 53 00) 66 38 (p) oder (05 31) 4 70 65 19 (d)

Layout: Frank Langer, Müllerweg 1, 38159 Vechelde, Telefon (0 53 00) 15 23

Druck: Haus der Lebenshilfe

Auflage: z.Z. 600 Exemplare, 24 Seiten